

1. Juli 2009

pèlerinages jeunesse – Kunstfest für Kinder

Erstmals öffnet „pèlerinages“ Kunstfest Weimar ausgewählte Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 14 Jahren. Wir nehmen das junge Publikum ernst, wir trauen ihm Kunst zu.

pèlerinages jeunesse bietet kein „spezielles“ Kinderprogramm, sondern integriert den Nachwuchs ins normale Kunstfest-Programm.

Die Kinder und Jugendlichen sind bei einigen Vorstellungen einfach dabei. In kleineren Gruppen werden sie – begleitet von Experten – ihre eigenen Kunstfest-Erfahrungen machen können. Ihre Plätze in den Auditorien werden so gewählt, dass sie diese jederzeit verlassen können. Für die Kleineren stehen Betreuer bereit, damit Eltern oder Großeltern die Veranstaltungen unabhängig genießen können.

Wir bieten eigens konzipierte Hinführungen zu den Konzerten oder eigene Führungen durch die Ausstellungen und gemeinsame Probenbesuche. Angehörige und interessierte Erwachsene sind ebenfalls willkommen.

pèlerinages jeunesse strebt eine Öffnung des Kunstfestes an, will Neugier auf Kunst wecken und den Wissensdurst der Kinder reizen. Es ist nie zu früh, den Sinn für Musik, Tanz, Theater zu wecken. Das persönliche Erlebnis zählt - *pèlerinages jeunesse* will den Beweis antreten, dass nicht (nur) elektronische Medien spannend sind.

pèlerinages jeunesse wird organisiert von unserem Kooperationspartner weimarmusik.de, der dafür ein Netzwerk kultureller und pädagogischer Einrichtungen aus Weimar aktiviert.

pèlerinages jeunesse wendet sich auch an Schulen: die prozesshaft gestaltete künstlerische Arbeit unserer TanzMedienAkademie eignet sich besonders für eine Zusammenarbeit mit Schulen. Denkbar sind kostenlose Probenbesuche für Grundschüler, aber auch Projektstage für Gymnasien.

Der Eintritt beträgt pro Kind und Veranstaltung 10 Euro (inkl. Betreuung und inkl. Buchungsgebühr)

Ein begrenztes Kartenkontingent gibt es bei der Tourist-Information Weimar unter Tel. 03643-745745

Informationen zur Betreuung und zur Organisation unter info@weimarmusik.de oder Tel. 03643-902473

Komplettes Programm von „pèlerinages“ Kunstfest Weimar unter:
www.kunstfest-weimar.de

„pèlerinages“ Kunstfest Weimar
21. August bis 13. September 2009
Motto : « Die Ideale »

"Kunst nicht kleiner machen"

Kinder integrieren und nicht separieren, ist der Hintergrund des neuen Konzepts für Kinder beim Kunstfest. Ilka Zinkel hat den Versuch gestartet.

WEIMAR (bw). "pélerinages jeunesse" nennt sich das neue Konzept von Ilka Zinkel. Die Idee: Das Kunstfest auch für Kinder erlebbar zu machen und dies nicht in einem abgespeckten Programm, sondern in vollen Zügen mit der entsprechenden Betreuung. "Wir wollen die Kunst nicht kleiner machen, weil wir davon ausgehen, dass Kinder Kunst in ihrem Umfang genauso gut begreifen können wie Erwachsene", erklärt Zinkel. Nach Anmeldung erhalten die Kinder 30 Minuten vor Beginn eine Einführung in die jeweilige Veranstaltung und sitzen beim Konzert mit Clemens Arenhövel und Daniel Gutiérrez, Musikpädagogen der Hochschule, auf ausgewählten Plätzen und nicht bei den Eltern. Davon verspricht sich Zinkel, ihnen den Druck der Aufsicht zu nehmen - für einen ungestörten Kunstgenuss. Aber auch die Kinder werden in der Gruppe zu Aufmerksamkeit motiviert. Sollte es einmal zu langweilig werden, gibt es außerhalb des Veranstaltungsraumes eine Betreuung. Für Diskussionsrunden und literaturgeschichtliche Gespräche wird ebenfalls eine Ausweichmöglichkeit angeboten. Dafür wird "Die Ideale Ausstellung" in der ACC-Galerie genutzt. Die Kinder erwartet eine spezielle Führung und ein Workshop zum Thema "Ideale". Auch für Schulklassen gibt es Angebote, so Probenbesuche bei der "Staatskapelle Weimar in Utopia" oder das Projekt "Klang - Raum - Choreographie" mit der TanzMedienAkademie.

Entwickelt hat Ilka Zinkel das Konzept, weil sie selbst Mutter ist und kulturelle Veranstaltungen oft zwei Mal besuchte: Einmal mit und einmal ohne Kind. Lange studierte sie verschiedene Ansätze von pädagogischen Kinder- und Jugendprogrammen und entschied sich bewusst gegen eine Abgrenzung. Vor allem den Austausch zwischen Eltern und Kindern über eine gemeinsam erlebte Veranstaltung empfindet sie als sehr spannend.

31.08.2009